

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 204.

Mittwoch den 23. Juli

1884.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstraße 9,
anzuzeigen. Die Redaction.

351. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Lodoiska“ Cherubini.
2. Madrigal Maupou.
3. Studentengruss, Polka Fahrbach.
4. Brautzug aus „Lohengrin“ Wagner.
5. Ouverture zu „Ein Sommernachtstraum“ Thomas.
6. Herbstrosen, Walzer Jos. Strauss.
7. Kriegersaketen, Potpourri über patriotische
Volkslieder Conradi.
8. Fackeltanz aus „Rübezahl“ Flotow.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Neroberg-
Fornseicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnberg.

352. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Der Berggeist“ Spohr.
2. Finale aus „Euryanthe“ Weber.
3. Ave Maria, Lied Frz. Schubert.
4. Tausend und eine Nacht, Walzer Joh. Strauss.
5. Ouverture zu „Ruy Blas“ Mendelssohn.
6. Arie aus „Das Nachtlager in Granada“ Kreutzer.
Violine-Solo: Herr Concertmeister A. Michaelis.
Posaune-Solo: Herr Schrodt.
7. III. norwegische Rhapsodie Svendsen.
8. Czardas aus der Ballet-Suite „Coppelia“ Delibes.

Feuilleton.

Wiesbaden, 23. Juli. Morgen Donnerstag findet im Circus Corty-
Althoff die Benefiz-Vorstellung der Geschwister Althoff statt. Die-
selben erfreuen sich bei unserem Circus besuchenden Publikum einer so grossen
Beliebtheit, dass wohl nur ein kurzer Hinweis hierauf genügt, um dieser Vor-
stellung einen recht zahlreichen Besuch zuzusichern.

Seine Majestät der König von Griechenland hat Herrn Cur-
director F. Heyl in Erinnerung an den letzten Badeaufenthalt eine kost-
bare Brillantnadel vor seiner Abreise verehrt.

Das Duell. Aus Pest wird geschrieben: Es waren zwei Freunde, der eine lebens-
lustig, ein wenig leichtsinnig, trefflicher Tänzer, Reiter, Fechter, Pistolenschütze, der andere
wohl auch nicht unempfindlich gegen Lebensgenüsse, aber ein wenig schwerfällig, pedantisch
und — vor allem ein wenig knickerig. Der flotte hat Schulden, der andere Geld. Eines
Tages überkommt es den ersten wie eine Offenbarung, dass sein Freund vielleicht der
einzige, überhaupt hier in Betracht zu ziehende Mensch sei, den er noch nicht — ange-
pumpt hat, und er entschliesst sich, dieses Unrecht auf kurzem Wege gut zu machen. In
einem launigen Briefe bekennt er sich eines Verraths an der Freundschaft schuldig, indem
er von wildfremden Menschen Geld borgte und an ihm, seinem andern Ich, dem treuen
Gefährten in Leid und Freud, immer vorübergegangen sei. Er will diesen Stachel nicht
in der Seele tragen. Der Schluss war: Leih' mir 2000 Gulden. Der Brief wird abgeschickt,
— keine Antwort. Abends im Casino fehlt der Freund zum ersten Male seit Monden.
Er weicht aus. Ein zweiter Tag verstreicht und der Borger sucht den Freund in dessen
Wohnung auf. „Wie oft hast Du mir gesagt, Deine einzigen Feinde seien Deine Gläubiger
— nein, unsere Freundschaft ist mir zu werthvoll, ich bitte Dich, erhalte mir.“ Das war
der Schluss der Erklärung, welche der Sparer erst ein wenig verlegen, dann warm, bieder
und mit dem Brustton der Ueberzeugung gab, und er hatte merkwürdig schnell Erfolg
bei dem verständigen Freunde. Lachend schlug dieser in die dargereichte Freundeshand.
„Recht hast Du, Du sollst Ruhe haben!“ Der Abend findet sie wieder beisammen, ein
Herz und eine Seele. Sie spielen und — beim Kartenspiel lauert doch immer der Satan
hinter jedem Kartenblatt. Die vortrefflichen Freunde zanken sich zum ersten Male in
ihrem Leben und als sie auseinander gingen, wusste der reiche, dass er morgen von zwei

Freunden seines Freundes einen Besuch erhalten werde, den er nicht persönlich zu er-
widern brauchte. An eine Aussöhnung war nicht zu denken, der Eclat war vor vielen
Zeugen geschehen. Nach kammerschwer durchwachter Nacht erhob sich unser Mann von
seinem Lager und ging zum Schreibtisch; er schrieb seufzend einen einzigen Brief; nicht
an seine Mutter, nicht an seine Braut war er gerichtet. Er hatte auch nichts von einem
Testament, sondern beiläufig folgenden Inhalt: „Lieber Freund! Du erlaubst, dass ich
Dich noch so nenne. Eine viele Jahre alte, innige Zuneigung kann nicht durch die Ueber-
eile eines Momentes zerstört werden. Während der ganzen Dauer unserer herzlichsten
Beziehung ist nur einmal ein Schatten in unser Verhältnis gefallen und das war gestern,
als ich, vielleicht durch eine paradoxe Schrulle geleitet, Dir einen geringfügigen Freund-
schaftsdienst abschlug. Verzeihe mir dies. Wir müssen uns schlagen, das weiss ich. Das
Unrecht gegen unsere Freundschaft aber will ich sühnen. Wenn ich nächste Woche noch
lebe, dann sollst Du die 2000 fl. haben; früher habe ich das Geld leider nicht und Du
wirst Dich wohl so lange gedulden und diese Verzögerung nicht nachtragen Deinem &c. &c.“
Zwei Tage darauf fand ein Duell auf Pistolen statt, von dem bisher keine Zeitung berichtet
hat; es ist auch keinem der Kämpfer etwas geschehen, die sich nachher auf das herzlichste
die Hände schüttelten. Der Geforderte soll nur bei der Versöhnung eine sehr sauerstübe
Miene gemacht haben.

— Baronin: „Johann, die schlechten Zeiten erlauben mir nicht mehr, einen Be-
dienten mit festem Lohne zu halten. Aber ich habe eine Speculation, die für uns beide
profitabel sein wird. Ich werde dreimal in der Woche Theeabende mit Butterbrot geben,
und die Trinkgelder, die Du von den Gästen reichlich erhalten wirst — werde ich ehrlich
mit Dir theilen.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
21. Juli 10 Uhr Abends	749,4	+ 17,5	91 %
22. Juli 8 „ Morgens	753,2	+ 16,5	70 „
1 „ Mittags	755,0	+ 20,5	57 „

21. Juli. Niedrigste Temperatur + 11,0, höchste + 23,3, mittlere + 18,2.

Allgemeines vom 22. Juli. Gestern Mittag theilweise heiter, wolkig, warm;
gegen Abend bedeckt, später heftiger Regen mit einigen elektrischen Entladungen; heute
Morgen bedeckt, später aufgehellt, heiter, mässiger Nordwest. Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 22. Juli 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Buttermilch, Hr. Kfm., Berlin. Heilemeyer, Hr. Architect m. Fr., Düsseldorf. Casper, Hr. Kfm., Berlin. Kröckelsberg, Hr., Hamburg. Maurer, Hr. m. Schwester, St. Wendel. Steenhuis, Hr. Dr. jur. m. Fr., Schiedam. Offermans, Hr. m. Fr., Haag. Rossum, Hr. Kfm., Aachen. Wolff, Hr. Kfm., Köln. Perl, Hr. Kfm., Stuttgart. Ulmer, Hr. m. Fam., Cassel. Walcker, Hr. Kfm., Hillegosen. Leë, Hr. Kfm., Stuttgart.

Bären: Grandjean de Sablay, Hr. m. Fr., Paris.

Hotel Block: Plautine, Frl., Petersburg. Habbé, Frl., Petersburg. Jones, Fr., Kensington. Jones, Frl., Kensington.

Schwarzer Bock: Buchholtz, Hr., Rathenow. Heller, Hr., Lich. Wolff, Fr., Pirmasens.

Zwei Bücke: Kirsch, Hr., Gmünd. Erdelen, Hr., Elberfeld.

Cölnischer Hof: Zschock, Hr. Dr., Bensberg. Kahlbau, Fr. m. Enkelin, Potsdam. Sello, Frl., Potsdam. Haines, Fr., New-York.

Hotel Dahlheim: Guthrie, Hr., Schottland.

Engel: Lütticke, Hr. Vice-Consul m. Fam., Damaskus. Brüdau, Hr. Kfm., Hamburg. Heynen, Hr. Kfm., Rheidt. Herrmann, Hr. Gross Salze. Gürth, Hr., Weissenfels. Margardt, Fr. m. Tochter u. Schwester, Thorn. Blöisinger, Hr. Decan, Freimersheim. Breith, Fr., Darmstadt. Clobus, Fr. m. Schwester, Cassel.

Englischer Hof: Baudissin, Hr. Graf m. Fr., Schleswig-Holstein. Welcker, Hr. Kfm., Neuwied.

Einhorn: Printz, Hr. Kfm., Neuwied. Müller, Hr. Kfm., Frankfurt. Müller, Hr. Kfm., München. Ettlinger, Hr. Kfm., Frankfurt. Weinbach, Hr. Kfm., Niederglabach. Hasselhoff, Hr. Kfm., Dortmund. Aulin, Hr. Kfm. m. Fr., Nordhausen. Schmaus, Hr. Kfm., Berlin. Krausner, Hr. Kfm., Frankenthal. Engländer, Hr. Kfm., Stuttgart. Karpf, Hr. Kfm., Fürth. Fleischbaker, Hr. Kfm., München. Ulrich, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Schnase, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. v. d. Eichen, Hr. Rent., Wülfrath. Werner, Hr., Nastätten. Frumkind, Hr. m. Fam., Russland. Worms, Hr. Kfm., Frankfurt.

Eisenbahn-Hotel: Käsen, Fr. Rent. m. Tochter, Cöln. Fritzsche, Hr. m. Fam., Warschau. Meissel, Hr. Dr. m. Sohn, Kiel. Scheitel, Hr., Saarbrücken. Fischer, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf. Engel, Hr. Dr. m. Fr., Holland.

Europäischer Hof: Kallmann, Frl. m. Bed., Berlin.

Grüner Wald: Mübe, Hr. Kfm., Darmstadt. Zastrow, Hr. Kfm., Leipzig. Angram, Hr. m. Fr., Cöln. Prestinari, Hr., Mannheim. Prestinari, Fr., Mannheim. Meyer, Hr. Kfm., St. Goarshausen. Möllenhoff, Hr. Kfm. m. Fr., Camen. Albrecht, Hr. Kfm., Bremen. Simony, Hr. Kfm., Berlin. Sanders, Hr. Fabrikbes., Brüssel. Cremer, Hr. Kfm., Düsseldorf. Mayer, Hr. Kfm., Frankfurt. Bulit, Hr. Kfm., Cassel. Kendelmann, Hr. Kfm., Magdeburg.

Hotel zum Hahn: Heuser, Hr., Marburg. Reiss, Hr. m. Fr., Cassel. Holzappel, Hr. m. Sohn, Coburg.

Vier Jahreszeiten: Ledgard, Hr. m. Fr., New-York. Ledgard, 2 Frl., New York. Rundle, Hr. m. Fr., England. Howe, Hr., Amerika. Warren, 2 Frl., Amerika. Gilbert, Frl., Amerika. Sevastapilo, Hr., Odessa. Maorogorxati, Hr., Russland. Geelen, Hr. m. Fr., Hartford. Hyde, Hr., New-York. Rogers-Dock, Hr., New-York. Boogendyk, Hr. m. Tochter, Holland. Thies, Hr. m. Fr., Berlin. Zimmermann, Hr., Philadelphia. Whitenjht, Hr., New-York.

Goldene Kette: Gallas, Hr. Kfm., Wormsroth. Lesser, Fr., Berlin. Lesser, Frl., Berlin. Blankenberger, Hr. Pfarrer, Dalsheim.

Goldenes Kreuz: Raab, Hr. Kfm., Plauen. Rau, Hr., Biebelried. Halbig, Hr., Würzburg. Levy, Hr. m. Enkelin, Nierstein. Schloss, Hr. m. Fr., Sprendlingen. Becker, Hr. Lehrer, Volkmarssen. Müller, Fr., Solingen.

Goldene Krone: Strauss, Hr. Kfm., Chicago.

Nassauer Hof: v. Mouremtsoff, Hr., Russland. Cottrean, Hr. m. Fr., Paris. v. Niezabytowski, Hr. m. Fr. u. Bed., Russland. Scheibler, Hr. m. Sohn, Aachen. Schürmann, Fr., Aachen. v. Cardja, Hr., Griechenland. Sanderson, Hr., Paris.

Hotel du Nord: Bovallius, Hr., Stockholm. Brandt, Hr., Casa-Blanca. Wolff, Hr. m. Fam., Verden. Krug, Hr. m. Fam., Amerika. Knepper, Hr., Remisch. Wolff, Fr. m. Fam., Verden.

Nonnenhof: Oppenheim, Hr. Kfm., Brandenburg. Schwaben, Hr. Kfm., Brandenburg. Schlesinger, Hr. Kfm., Brandenburg. Schönfeld, Hr. Reg.-Bauführer, Detmold. Dawids, Hr. Kfm., Schleswig. Beyhänd, Hr. Kfm. m. Fr., Aitenburg. Frommhold, Hr. Kfm. m. Fr., Altenburg. Werners, Hr. Steuereinnnehmer, Gelsenkirchen. Ebersbach, Hr. Reg.-Rath m. Sohn, Arolsen. Goebels, Frl., Cöln. Dietz, Hr. Buchdruckereibes, Deutz. Daniel, Hr. Rechnungs Rath, Minden. Meuwesen, Hr. Kfm. m. Sohn, Düsseldorf. Flornek, Hr. Baumeister m. Fr., Düsseldorf. Kraft, Hr. Kfm., Barmen. Hinn, Hr. Kfm., Elberfeld. Holthaus, Hr. Bildhauer, Elberfeld. Naeh, Hr. Kfm., Birkenfeld. Gottschalk, Hr. Referendar, Nordhausen. Dawids, Hr. Kfm., Crefeld.

Pfäzer Hof: Stärckel, Hr. Mühlenbes. m. Fam., Pittsburg.

Rhein-Hotel: Collins, Fr. m. Tochter, Omaha. Norris, Hr. Kfm., London. Palack, Hr. Kfm., Birmingham. Moitz, Hr. Bergwerksbes. mit Fr., Marburg. Zacharias, Hr. Rent. m. Fr., Wien. Gottlieb, Frl., Hannover. Gerlach, Frl., Hannover. von Bülow, Frl., Hannover. Hoffmann, Frl., Hannover. Walter, Frl., Hannover. Rosener, Frl., Hannover. Eggers, Fr. Dr., Hannover. Placida de Lanza, Hr. Rent., Oporto. Rabus, Hr. Kgl. Lotteries-Einnnehmer, Danzig. Benecke, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg. Day, Frl., Merl. Steffens, Hr. Rent., Merl. Otterndorf, Hr. Baumeister mit Frau, Leipzig. Kent, Hr. m. Fr., London. Kunhardt, Hr. Kfm. mit Tochter und Nichte, Hamburg. Freeman, Fr. m. Tochter, London. Sewell, Hr. Rent., London.

Rose: Moers, Hr. Rent. m. Fam., Rotterdam. Channing Osler, Hr. Rent. mit Frau, England. Young, Fr. Rent., Norwich. Almy, Fr. Rent., Norwich. Fausworth, Fr. Rent., Norwich. Williams, Frl. Rent., Norwich.

Weisser Ross: Holdgrün, Hr. Kgl. Domsänger, Berlin. Broglé, Hr. Oberlehrer Dr. Leipzig-Reudnitz. Nessig, Frau Notar, Helmstedt. Ronde, Hr. Fabrikbes., Wittlich. Haus, Hr. m. Fr., Frankfurt.

Goldenes Ross: Leib, Fr., Mommeneim.

Weisser Schwan: Nordström, Hr. Ingenieur, Jönköping.

Sonnenberg: Rehorn, Hr. Oberlehrer, Ohligs.

Spiegel: Biegel, Hr. Kfm., Limburg.

Tannus-Hotel: Schott, Hr. Rent., Boppard. Ernst, Hr. Markscheider mit Frau, Goslar. Moser, Hr. Kfm. m. 3 Nichten, Aachen. Witte, Hr. Reallehrer mit Frau, Stadthagen. Daniel, Fr. m. Tochter, Hannover. Krebs-Diller, Fr., Leipzig. Gottfried, Hr. Rent., Leipzig. Korn, Hr. Fabrikbes., Borne. Hoffmann, Hr. Rent., Hamburg. Ubaghs, Hr. Baumeister m. Fam., Pegnitz. Schäfer, Hr. Rent. m. Fr., Amerika. Cornelissen, Hr. Dr. med. m. Fam., Utrecht. Cormann, Hr. Apotheker, Neuss. Cormann, Hr. Kfm., Neuss. Lilienthal, Hr. Kfm. mit Frau, Dortmund. Warendorf, Hr. Kfm., Amsterdam. van Vriesland, Hr. Kfm., Amsterdam. Fuchs, Hr. Mechaniker mit Frau, Bernburg. Soderstrom, Hr. Commerzienrath, Grünberg. Dückmann, Hr. Reg.-Baumeister m. Frau, Cöln. Heymann, Hr. Fabrikbes., Frankfurt. Hermes, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Leipzig.

Hotel Victoria: Schendell, Fr. Rent., Hamburg. Schendell, Hr. Dr., Hamburg. Weiss, Hr. Kfm., München. Thomson, Hr. Dr., Dänemark. Lauritzen, Hr. Dr., Dänemark.

Hotel Vogel: Santer, Hr. Kfm., Berlin. Woermann, Hr., London. Woermann, Hr., Kalk. Seiler, Hr. mit Fam., Hofheim. Grävert, Hr. mit Fam., Dortmund. Donald, Hr., Frankfurt.

Hotel Weiss: Jung, Frl., Oberstein.

Armen-Augenheilanstalt: Enders, Wilhelmine, Parrod. Schwarz, Jacob, Marxheim. Winkelmann, Anna, Mainz. Traub, Elisabeth, Gimbshelm. Göttemann, Elisabeth, Kreuznach. Müller, Friedrich, Zaubach. Wüst, Joseph, Caden. Brendel, Wilhelm, Fürfeld. Wallauer, Valentin, Kreuznach. Meurer, Catharine, Bierstadt. Platz, Caroline, Monzingen. Fuchs, Barbara, Orbis. Schlicht, Heinrich, Elsoff. Schugart, Anna, Eschelbach. Aluf, Catharine, Hilgert.

In Privathäusern: van Slichtelen van de Haere, Hr. Baron m. Fr., Leeuwarden, Villa Rosenbain. van Nauta, Frl., Leeuwarden, Villa Rosenbain. van Quintas, Frl., Leeuwarden, Villa Rosenbain. van der Goes, Frl., Holland. Leberberg 12. Hauck, Fr., Amerika. Leberberg 12. Smeil, Frl., Amerika. Leberberg 12. von Stipriaan Louiseus, Frl., Holland. Leberberg 12. Biermann, Hr. Kfm. m. Fr., Cöln. Weberg, 4. Schultz, Fr., Danzig. Webergasse 4.

Mise en vente! — Soieries et Velours de Lyon aux prix de fabrique — Occasion! — Nouveautés — Etoffes de fantaisie. — Choix immense! — Aux Dépôts Français — 17 Tannusstr. aux premier. — Représentant C. A. Otto.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

5076

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolate

Table d'hôte 1 Uhr à Couvert 3 Mark.

Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und **Pilsener Bier** aus dem Bürgerlichen Braubaus in Pilsen.

Adolf Kalb

40 Langgasse 40.

Grand choix de dentelles, écharpes, fichus en tous genres.

Prix excessivement modérés défilants toute concurrence.

5106

Keine Salbe noch Beize hilft.

Ich entferne ganz schmerzlos

Hühneraugen, eingewachsene Nägel, Frostballen sowie jedes andere Fussübel

in und ausser dem Hause. Empfehlungen liegen zur Ansicht vor, aus Berlin, Frankfurt und anderen Städten.

Der Aufenthalt dauert nur bis Sonntag Mittag den 27. d. im Gasthaus zum „Einhorn“ dahier.

A. Konski,

Specialist für Fussleidende.

5272

Hôtel Victoria,

Ecke der Rheinstrasse und Wilhelmsallee, vis-à-vis den Bahnhöfen.

Table d'hôte um 1 Uhr per Couvert M. 2.50.

Restauration à la carte in den Salen und Terrasse.

Extra-Säle und Gesellschaftszimmer zur Abhaltung von Hochzeiten, Diners und Abendessen.

Mineral-Bäder mit directer Zuleitung eigener Quelle.

5157

Pension das ganze Jahr.

J. Bauer.

Restauration zum Weissen Lamm am Markt

von Louis Meinhardt.

Alleiniger 1^{er} Münchener Kind'l.

Ausschank: Mittagstisch: 1,20 Mk.,

im Abonnement: 1 Mk., von 12 1/2 — 2 Uhr.

Reichhaltige Speisekarte bei mässigen Preisen.

5027

Rennen zu Wiesbaden

auf dem neuen Rennplatz



„ADAMSTHAL“



am Sonntag, den 27. Juli, Nachmittags 3 1/2 Uhr.

I. Maiden-Jagd-Rennen. 3 1/2 Uhr.

Preis 500 Mark, hiervon 400 Mark dem ersten, 100 Mark dem zweiten Pferde.
Herrenreiten: Für Pferde, die noch kein Rennen gewonnen haben. 5 Mark Einsatz — p. o. p. — Gew. 4jährige 72 Kilo, 5jährige 77 1/2 Kilo, 6jährige und ältere Pferde 80 Kilo. Pferde, die noch nicht gestartet 3 1/2 Kilo erlaubt. Distance ca. 2000 Meter.
(11 Unterschriften).

II. Jagd-Rennen. 4 Uhr.

Preis von Adamsthal 800 Mark; hiervon 700 Mark dem ersten, 100 Mark dem zweiten Pferde. **Herrenreiten:** 10 Mark Einsatz — p. o. p. — Normalgewicht 75 Kilo. 5jährige 2 1/2 Kilo, 4jährige 5 Kilo erlaubt. Der Sieger ist für 1000 Mark käuflich, für jede 1—250 Mark theurer eingesetzt, 1 Kilo extra. Distance ca. 3000 Meter. **Nachnennungen am Pfofen mit dreifachem Einsatz gestattet.**
(7 Unterschriften).

III. Damenpreis-Jagd-Rennen. 4 1/2 Uhr.

Ehrenpreis und 700 Mark, hiervon 600 Mark dem ersten, 100 Mark dem zweiten Pferde. Für Offiziere der deutschen Armee. 10 Mark Einsatz — p. o. p. — Gewicht 4jährige 70 Kilo, 5jährige 75 1/2 Kilo, 6jährige und ältere Pferde 78 Kilo. Für jede 1884 gewonnenen 500 Mark 1 Kilo, für jede 1883 gewonnenen 500 Mark 1/2 Kilo extra. Distance ca. 3000 Meter.
(13 Unterschriften).

IV. Jagd-Rennen. 5 Uhr.

Preis vom Nerothal 600 Mark, hiervon 500 Mark dem ersten, 100 Mark dem zweiten Pferde. Dem ersten ausserdem ein **Ehrenpreis**, gegeben von Cur-Interessenten der Stadt Wiesbaden. **Herrenreiten:** 10 Mark Einsatz — p. o. p. — Gewicht 4jährige 76 Kilo, 5jährige 81 1/2 Kilo, 6jährige und ältere Pferde 84 Kilo. Der Sieger ist für 5000 Mark käuflich. Für jede 1—500 Mark billiger eingesetzt 1 Kilo erlaubt. Distance ca. 3000 Meter.
(12 Unterschriften).

V. Grosse Steeple-Chase. 5 1/2 Uhr.

Subscriptionspreis mindestens 1000 Mark dem ersten, 200 Mark dem zweiten Pferde. **Herrenreiten:** 20 Mark Einsatz, halb Reugeld, Gewicht 5 Kilo unter der Skala. Für jede 1884 gewonnenen 1000 Mark 1 Kilo, in 1883 gewonnenen 1000 Mark 1/2 Kilo extra. Distance: 4500 Meter.
(12 Unterschriften).

Allgemeine Bestimmungen.

1. Für die Rennen gilt das Reglement für Hindernissrennen im preussischen Staate.
2. Alle Rennen werden in Farben oder Uniform geritten.
3. Das Schiedsgericht des Comité's entscheidet über die Qualifikation zur Theilnahme an den Herrenreiten bei denjenigen Herren, welche nicht durch die Bestimmungen des Union-Clubs schon qualifiziert sind.
4. Herren, die seit dem 1. April 1884 in Rennen mit Jockeys zusammen geritten, sind von der Theilnahme als Reiter in allen Herren-Reiten ausgeschlossen.
5. Das Terrain wird Morgens 9 1/2 Uhr gezeigt, Rendez-vous vor der Tribüne.
6. In allen Rennen mit Ausnahme von Handicaps und Verkaufsrennen haben
7. Reiter, die noch kein Rennen im Werthe von mindestens 1000 Mark gewonnen, 3 1/2 Kilo erlaubt.
8. Zu nennen sind sämtliche Rennen bis 17. Juli, Abends 6 Uhr bei Herrn Curdirector Heyl in Wiesbaden, unter Beifügung des Reugeldes, widrigenfalls die Nennungen ungültig sind.
9. Bei vorkommenden Streitigkeiten entscheidet ein gewähltes Schiedsgericht endgültig.
10. Die Einsätze und Reugelder werden zu Bahnunkosten verwandt.
11. In allen Verkaufsrennen wird der Sieger gleich nach dem betr. Rennen versteigert und fällt ein etwaiger Ueberschuss der Rennkasse zu.

I. Tribüne Mk. 5.—, II. Tribüne Mk. 1.50 Pfg., Stehplatz 50 Pfg. Equipagen Mk. 5.—, jede darin befindliche Person muss ausserdem mit einem Billet zur 1. Tribüne versehen sein.

Alle Karten sind sichtbar zu tragen.

Nähere Bestimmungen über Billetverkauf etc. durch besondere Plakate.

Das Comité:

Cramer, Gutsbesitzer. — O. Freitag. — Eduard James Haniel. — Jacobi, Premier-Lieutenant. — Dr. jur. C. von Ibell, erster Bürgermeister. — Freiherr Ewald von Keyserlingk, Oberst und Regiments-Commandeur. — Julius von Knoop. — Lothar von Köppen. — Heinrich von Köppen. — Hermann Lang, Lieutenant. — F. Poths-Wegener. — von Sluytermann, Hauptmann und Batterie-Chef. — Dr. von Strauss und Torney, Polizei-Präsident. — Arthur de Werth. — von Wurmb, Regierungs-Präsident. — F. Heyl, Cur-Director.

Hôtel & Bäder Englischer Hof

Kranzplatz No. 11.

Mineral-Bäder im Abonnement

Zimmer von 2 Mk. an

Table d'hôte um 1 Uhr à Couvert Mk. 3

Restauration à la carte

Pension

(Französische Küche).

5265

Circus Corty - Althoff

Freitag den 25. Juli unwiderruflich letzte Vorstellung.
Wiesbaden, an der Rheinstrasse.
Heute Mittwoch den 23. Juli Nachmittags präcis 5 Uhr — auf vielseitiges Verlangen — **Grosses Abschieds-Kunst- und Preis-Wettrennen** auf dem neuen Exerzierplatz zu ermässigten Preisen. Die Concert-Musik wird zum ersten Male von der ganzen 40 Mann starken Kapelle des Inf.-Regts. Nr. 80 unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Münch ausgeführt. Anfang des Concertes 1/5 Uhr, Anfang der Rennen präcis 5 Uhr. Auf der Tribüne (Sperrsitz und I. Platz) 1 M., Kinder die Hälfte, II. Platz 50 Pfg., III. Platz für Erwachsene und Kinder 20 Pfg. Equipagen 4 M. Militärs vom Feldwebel abwärts 20 Pfg. Abends 8 Uhr: **Grosse brillante Vorstellung** mit grossartigem Programm. Zum ersten Male: Grosser Doppel-Preis-Ringkampf zwischen dem Athleten Herrn Carl Abs und den Herren Gustav Silbereisen, Zimmermann aus Dotzheim bei der Firma W. Gail Wwe. (der stärkste Mann aus Dotzheim) und Hermann Blanck, Schlosser, wohnhaft Walramstrasse 31. Beide Männer von besonderer Stärke. Ausserdem Auftreten aller übrigen Spezialitäten, Damen und Herren, sowie Vorführer und Reiten der besten Schul- und Freizeitspferde. — Morgen Donnerstag den 24. Juli Abends 8 Uhr: **Grosse Galavorstellung** zum Benefiz der Geschwister Althoff. In dieser Vorstellung kommen 60 Pferde zur Verwendung, die theilweise in der hohen Schule geritten und theilweise in Freiheit vorgeführt werden. — Alles Nähere durch Zettel und spezielle Programme.
5274 Hochachtungsvoll Corty-Althoff, Direktoren.

Needleworks & Novelties

E. L. Specht & Cie., Wilhelmstrasse 40.

recommand their large store of novelties at moderate prices and greatest varieties.

5275

Niederwaldbahn

von Rüdesheim nach dem National-Denkmal

5224

Betriebseröffnung am 1. Juni 1884.

„Zum Rothen Haus“, Kirchgasse 40.

Grosse Localitäten. Restauration à la carte zu jeder Tageszeit, Table d'hôte 1 Uhr per Couvert Mk. 1.50, grosses Lager reingehaltener Weine. Reelle Preise.
5044 Besitzer Jacob Ditt.

Gänzlicher Ausverkauf

des feinen

Lederwaaren-Magazins

zu und unter Fabrikpreisen

11 Webergasse 11.

4955

Viele Gegenstände mit Erinnerung an Wiesbaden.



5153

Die Sommersonne.

Die Damen und alle Personen, welche den Sonnenstrahlen und der nachtheiligen Wirkung der Hitze ausgesetzt sind, werden finden, dass die kühlendste und linderndste Präparation für das Gesicht, die Arme und die Hände

ROWLANDS' KALYDOR

ist. Dieselbe entfernt alle Rötthe, Flecken, Sommersprossen, Insektenstiche und macht die Haut schön und zart. Ihre Eigenschaften gegen die Rötthe und Insektenstiche sind seit lange bekannt; sie ist ein unentbehrliches Schutzmittel für die Haut nach dem Gebrauche von Meerbädern.

Man verlange bei allen Apotheken und Parfümerie Rowlands' Kalydor, 20, Hatton Garden, London.

Villa-Verkauf, billiger Preis 4820 C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8.

Equitable

Life Assurance Society of the U. St.

Manager

Paul R. Schweitzer

Frankfurt a/M., Kaiserhofstr. 7.

5151 Sub-manager

Karl Wickel

Wiesbaden, Gr. Burgstr. 6.

Dr. Ritterfeld,

pract. Arzt &c. zu Wiesbaden,

Kirchgasse 23, 1 Treppe hoch.

Sprechstunden von 10—1 Uhr Mittags.

Besonders für Nerven-, Unterleibs- und Blasenleiden; Krankheiten der Haut, des Blutes und der Sexual-Organen etc.

In den geeigneten Fällen die rationelle Anwendung der Massage und Electrotherapie. 4958

Pension Tannenburg.

5254 Parkstrasse 15.

Bonneterie W. Thomas Hosiery
11 Webergasse 11
Strumpf- und Tricotwaaren-Fabrik
Specialität: **Tricot-Tailen** für Damen und Kinder
5028 **Tricot-Kinderkleider.**



H. & R. Schellenberg
6 Webergasse 6 | 45 Zeil 45, gegenüber der Post
Wiesbaden. | Frankfurt a. M.
Niederlage der Württ. Metallwaaren-Fabrik Geislingen.
Specialität: Bestens versilberte Bestecke, Tafelgeräthe und Luxusgegenstände aller Art mit weisser Unterlage. Für die Güte sämtlicher versilberter Waaren wird Garantie geleistet. Größtes Lager in deutschen, französischen und englischen Schmucksachen in Silber, Gold- und Silberplattirt, Nickel, Jet &c. &c. Reichste Auswahl in ächten Corallen, böhmischen Granaten in Goldfassung, ächten Silber- und mit 18 carat. Goldbelegten Bijouterien (sehr haltbar im Tragen), Römischer und Renaissance-Schmuck, Schmucksachen mit feinsten Simillianten und Pariser Fantasie-Schmuckgegenständen aller Art. Luxus-, Gebrauchs- und Fantasie-Artikel in Cuivre poli, Porzellan, Terracotta, Majolika &c. Beste Britannia- und Alboiwaaren (Britannia vernickelt.) Schreibzeuge, Wandplatten, altdeutsche Krüge, Operngläser, Messer, Crayons &c. 5082

Wiesbaden

C. Doetsch

Weingutsbesitzer & Weinhandlung
Grosses reichhaltiges Lager in
Rheinweinen, Bordeaux, Dessert-Weinen,
Moussirenden Rheinweinen, Champagner,
Spirituosen &c. &c.

3 Geisbergstrasse Comptoir Geisbergstrasse 3
5196 nahe der Trinkhalle.

BADE-MAENTEL
MAGASIN DE BLANC WHITE GOODS
ADOLF STEIN
seit April 1884 WEBERGASSE 14 seit April 1884
früher kl. Burgstr. 6 im „Cöln. Hof“ 5154
WAESCHE-FABRIK.
Fertige Wäsche. Anfertigung nach Maass.
KINDER-KLEIDCHEN

Den Empfang einer neuen Sendung
Elsässer Zeugstoffe
als Mousselin-de-Lain, Satin, Satin broché,
Battist, Siellienne, Kattun, Zephyr u. s. w.
beehre mich ergebenst anzuzeigen.
A. Schwarz, 45 Kirchgasse 45 (Ecke des Mauritiusplatzes),
Elsässer Zeugladen.
Resten nach Gewicht. 5261

Prämirt mit 22 Medaillen.
Stollwerck'sche Chocoladen.
ausgezeichnet mit 23 Hof-Diplomen.
Niederlagen in allen Städten Deutschlands. 5019
Nur beste Rohmaterialien werden verarbeitet.

Das Photographische Atelier
von **Mondel & Jacob** (Inhaber **E. Jacob**)
Hofphotographen Ihrer k. k. Hoheit der Kronprinzessin d. D. Reichs
30 Geisbergstrasse 30
empfiehlt sich im Anfertigen von **Portraits** in allen Grössen. **Reproductionen** nach jedem Bilde, sowie Aufnahmen von **Ansichten** &c. &c.
Der Eingang zum Atelier kann sowohl von der Geisbergstrasse 30, als auch vom Dambachthal 11a aus, stattfinden.

Ostende Nordseebad
Hôtel de France
5201 Aussicht auf das Meer
empfiehlt **Carl Mann.**

Badhaus & Hôtel
zu den
Weissen Lilien
4972 Wiesbaden
8 Häfnergasse 8,
in der Nähe des Curhauses und des Theaters.
Eigenthümer: **F. Doerr.**
Aufmerksame Bedienung u. billige Preise.

Wiesbaden.
Hotel & Badhaus zum Pariser Hof
4976 9 Spiegelgasse 9.
Neu und comfortable eingerichtet, in nächster Nähe des Kochbrunnens, Theaters und Curhauses, mit einer der stärksten eigenen Quelle, empfiehlt sich besonders durch billige Preise und aufmerksame Bedienung. **Pension** das ganze Jahr. **F. Schiffer.**

Israelit. Restauration
4935 **L. Kahn**
5 Häfnergasse 5
bringt seine Restauration mit vorzüglichen Speisen und Getränken in empfehlende Erinnerung.
Table d'hôte 1 Uhr & à la carte.

Ich wohne **Gr. Burgstr. 16, I. Etage**
Dr. Jacobs,
pract. Arzt und Spezialarzt für Haut- und 4947 Nervenkrankheiten.

Dr. C. Clouth, pract. Arzt,
gr. Burgstr. 8, I. Etage.
Sprechstunden von 11—1 Uhr.

Dr. C. Clouth receives Patients
at his residence 8 gr. Burgstr., first floor.
4948 Office-Hours 11—1.

Glas- & Porzellan-Manufactur.
Jacob Zingel,
grosse Burgstrasse 13.

Kunst- & Luxus-Gegenstände.
Billigste Bezugsquelle für
Weiss-Porzellan und alle sonstigen
Haushaltungs-Artikel.
Glaswaaren.
Atelier für Porzellanmalerei.
Anfertigung von Ersatzstücken zu vorhandenen Services.
4838 Unterricht im Porzellanmalen.

Ph. Grasmann,
Zither-Virtuose und Componist, ertheilt
Zither-Unterricht
nach eigener Methode und nimmt Einladungen an zu
Privat-Soiréen.
Sprechstunden: Dienstag, Mittwoch, Samstag und Sonntag von 12—1 Uhr **Taunusstrasse 23, II. Stock.** 5249

Zither-Unterricht
für Anfänger und Vorgeschrittene ertheilt unter bescheidenen Bedingungen 4996
A. v. Goutta, Taunusstr. 24. III.

Nachdem ich die **Massage** gründlich erlernt habe, empfehle ich mich als **Massen** den Herren Aerzten und dem geehrten Publikum. Auch gebe kalte Abreibungen ausser dem Hause.
F. Brademann,
Kirchhofgasse 3. 5166

Ausländerinnen,
welche die deutsche Sprache erlernen wollen, finden freundliche Aufnahme und gründlichen Unterricht in der Familie der verw. Frau Divisionspfarrer **Dr. Hunrath** in **Mainz**, Emmerich-Josefstrasse 18. Beste Referenzen. 5158

Privat-Hôtel
Villa Germania
Wiesbaden, Sonnenbergerstr. 31.
Herrschaftlich möblirte Wohnungen mit eingerichteter Küche. — Gr. u. kl. Familienwohnungen. — Einzelne Zimmer mit od. ohne Pension. — Badezimmer. Stallung. — Gr. Garten &c. 4978

Pension Internationale
Mainzerstr. 8.

Villa „Carola“,
5070 4 Wilhelmplatz 4,
Familien-Pension.
Unmittelbar an den Cur-Anlagen und der Wilhelmstrasse gelegen, neu und comfortabel eingerichtete Zimmer und Familien-Wohnungen, hübscher Garten am Hause. Speise-Salon und Bade-Einrichtung.

Villa Sonnenbergerstr. 18
(Leberberg 8)
fein möblirte gr. Zimmer m. 2 Betten. Bel-Etage. Schöne Aussicht, grosser schattiger Garten, mit Pension, sofort zu vermieten. Bäder jeder Art. 5271

Villa Monbijou,
Parkstrasse 7,
gleich am Curhause. Elegant möblirte, grosse Salons mit Balkons und Nebenzimmer zu vermieten. 5074

9 Taunusstrasse 9
2 Treppen.
Familienwohnung mit Pension
Family-Pension
4809 Frau Haussmann.

Villa Panorama
verlängerte Parkstrasse
zwischen Curhaus und Dietenmühle.
Ausgezeichnet durch Aussicht und frische Luft. Möblirte Etagen und Zimmer mit und ohne Pension. Norddeutsche Küche. 5033

Park-Villa
Sonnenbergerstrasse No. 10
neben dem Curhause.
Elegant möblirte Wohnungen verschiedener Grösse. Pension.
4928 **B. Schmidt.**

Friedrichstrasse 2,
5252 **erste Etage,**
(gleich am Curpark).
Herrschaftlich möblirter Salon
mit Balcon, und 1 resp. 2 Schlafzimmer, zusammen oder getheilt zu vermieten. Mit und ohne Pension.
Badeeinrichtung.

Eine möblirte Wohnung in der Bel-Etage ist soeben frei geworden
Villa Margaretha,
Gartenstrasse 10. 5195

Möblirte Zimmer zu vermieten, mit oder ohne Pension, in einem Privat-Hause in bester Curlage. Offerten unter **N. N. 4** postlagernd erbeten. 5207

Schön möbl. Zimmer zu mässigem Preise. Gr. Burgstr. 3, II Tr. 5176

Möbl. Wohnung oder Zimmer, Bel-Etage, zu verm. Geisbergstr. 10. 5108

Villa zu vermieten
4819 **C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8.**

Unterricht im **reinsten** Deutsch ertheilt eine norddeutsche dramatisch gebild. Dame. **Geisbergstr. 24. I.** 5269

Leçons de Français
et d'Italien 5270
4 Friedrichstr., **Mlle. Pointeau.**